

A

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt,
Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat
Elterich, Geh. Bauräte Schönleber, Krüger und
Palisich und Finanzrat Friedrich.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr
Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr (Dahlen) wegen
dringender Geschäfte und Se. Erlaucht Graf
von Schönburg-Glauchau wegen Krankheit.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einiger
Ständischer Schriften, und zwar erstens auf das
Königl. Dekret Nr. 23, den Entwurf eines Gesetzes,
das Kirchengesetz zu weiterer Abänderung der Kirchen-
vorstands- und Synodalordnung betreffend, durch
Se. Erzellenz Herrn Staatsminister a. D. v. Meisch.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische
Schrift? — Einstimmig.

B Die Ständische Schrift ist nunmehr an die Zweite
Kammer zur Erledigung abzugeben.

Es hat ferner zu erfolgen der Vortrag einer
Ständischen Schrift über die Petition des Deutschen
Handwerks- und Gewerbekammertages in Hannover,
die reichsgesetzliche Regelung des Fußbeschlages be-
treffend, durch Herrn Kammerherrn v. Borberg.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische
Schrift? — Einstimmig.

Es hat zu erfolgen drittens der Vortrag einer
Ständischen Schrift über die Petition des Gemeindeg-
rates zu Königswalde im Erzgebirge um Erteilung der
Genehmigung zur Errichtung einer Gemeindeparkasse,
durch Herrn Kammerherrn Grafen v. Koerneritz.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Wird auch diese Ständische Schrift von der
Kammer genehmigt? — Einstimmig.

Es hat ferner zu erfolgen der Vortrag einer
Ständischen Schrift über die Petition der Gemeinde
Reichenhain um Erteilung der Genehmigung zur
Errichtung einer Gemeindeparkasse, gleichfalls durch
Herrn Kammerherrn Grafen v. Koerneritz.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische
Schrift? — Einstimmig.

Die letzten drei Ständischen Schriften haben
bereits die Genehmigung der jenseitigen Kammer
gefunden und können nunmehr zum Abgang gebracht
werden.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande über-
nimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 1028.) Antrag zum mündlichen Berichte
der vierten Deputation über die Petition des August
Wilhelm in Droben und Genossen, als der Besitzer
jagdbarer Grundstücke zu Droben, die Bildung eines
selbständigen Jagdbezirks betr.

(Nr. 1029.) Anzeige der vierten Deputation über
die für unzulässig erklärte Petition des Webermeisters
Krumbholz in Mhlau, Ankauf seiner Weberei durch
den Verband Sächsisch-Thüringischer Webereien betr.

(Nr. 1030.) Desgleichen über die für unzulässig
erklärte Petition des Bankassierers Hunger in
Zschopau um Anerkennung einer von ihm erprobten
Kurmethode gegen Nervenleiden.

(Nr. 1031.) Desgleichen über die für unzulässig
erklärte anderweite Petition des pensionierten Bureau-
assistenten Emil Bilz in Rochlitz um Gewährung der
Unfallpension.

(Nr. 1032.) Desgleichen über die für unzulässig
erklärte Petition des Ernst Schiffel in St. Michaelis
bei Brand unklaren Inhalts.

(Nr. 1033.) Desgleichen über die für unzulässig
erklärte Petition des Richard Hugo Steinbach in
Langenchursdorf, angebliche Schadenersatzansprüche
an den Militäriskus betr.

(Nr. 1034.) Bericht der ersten Deputation über
den mittels Königl. Dekrets Nr. 7 vorgelegten Ent-
wurf eines Gesetzes, die Revierwasserlaufsanstalt zu
Freiberg betreffend, und über die hierzu eingegangenen
Petitionen.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 1028 bis 1034
sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 1035.) Protokollauszug der Zweiten Kammer,
betreffend Schlußberatung über Tit. 14 des außerordent-
lichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Herstellung
einer schmalspurigen Verbindung der Linien Pot-
schappel-Rossen und Hainsberg-Ripsdorf zwischen
den Bahnhöfen Putschappel und Hainsberg usw. betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1036.) Desgleichen, betreffend Schlußbe-
ratung über die Petition der Bewohner des Orts-
teils Neulehn (Oberstüßengrün) um Errichtung einer